

Kunstlerentwürfen von Horst Schönfelder in Leipzig; Oscar Brandstetter, Leipzig, druckte die Tafelordnung, ein Heft von 41 Seiten Umfang; der Montana-Verlag A.-G., Zürich und Stuttgart, stiftete die Tischkarte, die von Friede & Co., Stuttgart, nach farbigen Stichen des 18. Jahrhunderts hergestellt wurde.

W. Bobach & Co., G. m. b. H., Berlin und Leipzig, widmeten das Tafellied, gedichtet von Meister Bauer (d. i. Hermann Bauernmeister) und Deli (d. i. Oscar de Liagre); E. Haberland, Leipzig, stiftete Druck und Papier des Freudenchor's; aber die größte unter ihnen, den Tafelliedern, war (und sie war ja auch 198 cm lang) Georg Merseburgers historische Schnitzelbank: Porvath, Alte Börse, Deutsche Bücherei, Alte Abrechnung, Pettershose, Ehlermann und Meiner, dazwischen Rabatt, Schleuderei und Parität und zum Schluß Papa BNB mit dem Lorbeerkranz der ersten Jahrhundertfeier.

Boerl's Reisebücher-Verlag, Leipzig, versah den Festteilnehmer mit dem Illustrierten Führer durch Leipzig und Umgebung, die Leipziger Buchbinderei Act.-Ges. vorm. Gustav Frisicke, Leipzig, wird nach dem Feste ihre Notizbrieftasche aus Leder verjandt haben, Fischer & Wittig, Leipzig, stifteten die Offiziellen Festpostkarten, Dr. Trenkler & Co., Leipzig, eine Mappe mit 12 Ansichtspostkarten, E. D. Friedrich, Leipzig, versah die Festteilnehmer mit Zigarrenbeutel und H. Sperling, Buchbinderei, Leipzig, mit Aschenbecher, J. F. Bösenberg G. m. b. H., Großbuchbinderei, Leipzig, mit einer Sammelmappe und der Verein Leipziger Kommissionäre mit einer Pappliste von 40x31x16 cm, in der der Festteilnehmer seine Gaben gebührenfrei vom Verein Leipziger Kommissionäre versenden lassen konnte.

Goldfriedrich.

Liste

der zum 100jährigen Jubiläum des Börsenvereins eingegangenen Glückwunschschriften.

(Nachtrag zu den Listen in Nr. 113, 115, 119 und 124.)

Gremium des Krakauer Buchhändlervereins:

Das Gremium des Krakauer Buchhändlervereins erlaubt sich zum seltenen Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche zu übersenden.

Der Obmann: M argan Krzyżanowski.

Der Sekretär: Dr. Gorowski.

Verein der mährisch-schlesischen Buchhändler in Brünn:

Eine unaussprechliche Freude ist es für uns, heute dem jubelnden Verein zum 100jährigen Bestehen unsere innigsten Glückwünsche darzubringen.

Mit aufrichtigem Danke denken wir bei dieser feierlichen Gelegenheit an alle tatkräftigen Unterstützungen, die uns als Verein und auch jedem einzelnen Mitgliede von seiten des löblichen Börsenvereins im Laufe der Jahre zuteil wurden, und geben dem aufrichtigen Wunsche Ausdruck, der Börsenverein möge für immerwährende Zeiten wie uns so auch unseren kommenden Berufsgenossen mit ungeschmälerter Aufopferung in Rat und Tat zur Seite stehen, und wir versichern den löblichen Börsenverein unserer jederzeitigen Verehrung.

Mit dem Ausdrucke der vorzüglichsten Hochachtung

Verein der mähr.-schles. Buchhändler.

Richard Karasiat, Vorstand.

Wilhelm Karasiat, Schriftführer.

August Berger, Kassierer.

Verein der Buch- und Papierhändler der Slowakei:

Sehr geehrte Herren!

Der gefertigte Verein der Buch- und Papierhändler der Slowakei beehrt sich hierdurch zum hundertjährigen Bestande des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler seinen Glückwunsch sowie den Ausdruck seiner aufrichtigen Hochachtung zu übermitteln.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 92. Jahrgang.

Verlag und Buchhandel sind nicht nur eine Erscheinungsform der Erwerbstätigkeit, sondern bilden auch eine unererschöpfliche Quelle der menschlichen Geisteskultur. Dies ist der Adelsbrief unserer beruflichen Tätigkeit und jene Erfahrungen und Grundsätze, welche ihre Vereinigung während einer hundertjährigen arbeitsreichen Vergangenheit gesammelt und entwickelt hat, bilden die Grundlage desselben.

Mit gleicher Post erhalten Sie den in slowakischer und ungarischer Sprache geschriebenen Festartikel unseres Fachorganes, den wir der hundertjährigen Jahreswende Ihrer Gründung gewidmet haben.

Unsere Vereinigung ist bemüht, innerhalb unseres Tätigkeitsgebietes auch für die Verbreitung des deutschen Buches zu wirken. Hierbei rechnen wir auf Ihre geneigte Förderung und Ihr kollegiales Wohlwollen.

Mit dem Ausdrucke vorzüglicher kollegialer Hochachtung haben wir die Ehre zu zeichnen

Bratislava-Preßburg, aus der am 7. Juni 1925 abgehaltenen Ausschusssitzung:

Verein der Buch- und Papierhändler der Slowakei.

Unterschrift.

Vom Verein der ungarischen Buch- und Musikalienverleger und -händler in Budapest ist dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler nachstehendes Glückwunschschriftchen zugegangen:

Budapest, den 5. Juni 1925.

An den

löbl. Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Die denkwürdige Jahrhundertwende des Bestehens Ihres hochverdienten Vereins gibt uns freudigen Anlaß, Ihren Verein mit den tiefsten kollegialen Gefühlen herzlichst zu begrüßen.

Das unausgesetzte, zielbewußte und von besten Erfolgen gekrönte Bestreben Ihrer Korporation nach Verwirklichung hoher nationaler und menschlicher Ideale und nach Sicherung der berechtigten Interessen unseres Faches wird von der ganzen Kulturwelt — und in deren Rahmen auch von uns — bewundert, als vorbildlich betrachtet und zur womöglichen Nachahmung empfohlen.

Gebe die Vorsehung, daß Ihr erspriechliches Werk immerdar fortschreite und zu dem Wohle der gesamten Kultur sowie der Arbeitsgemeinschaft des Buchfaches gedeihe.

Beiliegend erlauben wir uns ein Exemplar unseres Fachblattes »Corvina« zu übersenden, in welchem ein ungarischer Kollege, der an Ihrem Feste teilnahm, die Feier bespricht.

Hochachtungsvoll

Verein der ungarischen Buch- und Musikalienverleger und -händler.

gez. Gárdos, Präsident.

gez. Dr. E. v. Wildner, Geschäftsführender Direktor.

Die Camera oficial del Libro in Madrid schreibt (in Übersetzung):

Nachdem der Handelskammer zur Kenntnis gelangt ist, daß Ihre Börse ihr 100jähriges Jubiläum gefeiert hat, gestatte ich mir, im Namen unserer Behörde die herzlichsten Glückwünsche auszusprechen, und gebe gleichzeitig der Hoffnung Ausdruck, daß sie noch weiter bestehen möge zum Nutzen der Vereinigung.

In diesem Sinne empfehle ich mich Ihnen als Ihr sehr ergebener

El Consejero-Secretario.

Unterschrift.